

Ort:.....Datum:.....

Absender/Name:.....**Vorname:**.....

Firma:.....

Straße:.....**Nr.:**.....

PLZ:.....**Ort:**.....

VW/Telefon:.....**VW/Telefax:**.....

E-Mail-Adresse:.....

An

Landesamt für Bergbau,

Geologie und Rohstoffe

Brandenburg (LBGR)

Inselstraße 26

03046 Cottbus

Telefon: 0355 / 48640 - 0

Telefax: 0355 / 48640 - 510

E-Mail: lbq.@lbgr-brandenburg.de

Name der Bohrung:
(wird vom LBGR ausgefüllt)

Anzeige einer/von Bohrung(en)

gemäß Lagerstättengesetz vom 4. Dez.1934 (RGBl I, S. 1223) zuletzt geändert am 10.11.2001 (BGBl I, S.2992)

1. Auftraggeber: Name/Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

2. Auftragnehmer: Name/Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

3. Zweck der Bohrung(en): Steine- und Erdenerkundung/-erschließung Baugrunderkundung

Grundwassererkundung/-erschließung sonstiger Zweck:

vorgesehener Ausbau: Grundwasser-Beobachtungsrohr Brunnen

Zielstellung für Wasserentnahme: Mittlere Fördermenge: Kubikmeter pro

Maximale Fördermenge: Kubikmeter pro

4. Anzahl der Bohrungen mit Endteufe bzw. Zielhorizont:

Anzahl: vorgesehene maximale Endteufe:

Zielhorizont:

5. Lage und Bezeichnung der Bohrung(en): B5/96 (HySrwPK5/96)

Landkreis:
Ortsteil:
Gemarkung:

Gemeinde:
Straße:
Flur:

6. Standortangabe der/des Bohrpunkte(s): TK25-Nummer und -Name:

Gauß-Krüger-Koordinaten (Bessel-Elipsoid):

eingemessen: abgegriffen:

1) Hochwert :	Rechtswert :	6) Hochwert :	Rechtswert :
2) Hochwert :	Rechtswert :	7) Hochwert :	Rechtswert :
3) Hochwert :	Rechtswert :	8) Hochwert :	Rechtswert :
4) Hochwert :	Rechtswert :	9) Hochwert :	Rechtswert :
5) Hochwert :	Rechtswert :	10) Hochwert :	Rechtswert :

Koordinaten wurden nicht eingemessen, der/ die Bohrpunkt(e) sind im beiliegenden (Auszug aus dem) Meßtischblatt eingezeichnet.

Koordinaten wurden nicht eingemessen, eine Lageskizze, die nachvollziehbare topographische Punkte enthält, ist in der Anlage beigefügt (keine Flurkarten).

7. Voraussichtlicher Bohrbeginn:

Voraussichtliche Dauer:

8. Bohrverfahren: Trockenbohrung Spülkernbohrung Spülbohrung
Sonstiges Verfahren:

Enddurchmesser der Bohrung(en):

9. Wurden bereits geologische Voruntersuchungen durchgeführt?

ja

nein

Art der Voruntersuchung:

10. Vorgesehene Untersuchungen in der/ den Bohrung(en) und/oder am Bohrmaterial:

Probenentnahme: ja nein Geophysikalische Bohrlochuntersuchung: ja nein

Untersuchungen:

11. Lagerung des Probenmaterials:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

12. Sonstige Mitteilungen/Anmerkungen:

.....
Firmenstempel

.....
Unterschrift